

U92 Pseudogley aus lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-S03	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene Muldentälchen sowie einzelne flächenhafte Scheitelpunkte und sehr schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Pseudogley, vereinzelt mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu, G0–2	4–6 dm
	Tu3, G1–2	8–>10 dm
	Lu, G1–2	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, L4D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley sowie, in Mulden unter landwirtschaftlicher Nutzung, Kolluvium über Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (230–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere kleinflächige Vorkommen in den Hochlagen des Schiener Bergs